

## Das große Aufräumen

Stand  
03/2020

Der Frühling ist in Sicht und in vielen Haushalten steht der alljährliche große Hausputz auf dem Plan.

Wer's gründlich anpackt, entrümpelt zuerst Keller und Dachboden. Bevor Sie sich jedoch von Ihren unnützen Dingen trennen, sollte Sie überlegen, ob diese nicht in irgendeiner Art und Weise weiterverwendet werden können. Viele Dinge können über Kleinanzeigen Abnehmer finden. Vielfach freuen sich soziale oder karikative Einrichtungen über nützliche Sachspenden. Ein Blick ins Telefonbuch und ein Anruf erleichtert die Suche nach entsprechenden Organisationen. Manche Vereine organisieren Flohmärkte, für welche die verschiedensten Kuriositäten, aber auch einfache Haushaltsdinge gesucht werden.

## Tipps für den Hausputz.

Statt mit vielen Spezialreinigern zu hantieren, können Sie die anfallenden Putzarbeiten mit Hilfe weniger, milder Grundreinigungsmittel leicht, kostengünstig und umweltschonender bewältigen:

- Schmierseife oder Allzweckreiniger für Küche, Bad, Fußboden, Fliesen;
- Scheuermittel für hartnäckigen Schmutz auf Arbeitsplatten oder im WC;
- Wasser mit Geschirrspülmittel oder Essigwasser für die Fenster;
- Essig oder Zitronensäure gegen Kalkablagerungen in Kleingeräten oder an Armaturen.

## Grundsätzlich sollten Sie

- Putzmittel nur bei Bedarf und nicht routinemäßig verwenden.

- Putzmittel sparsam dosieren, besonders dann, wenn es sich um Konzentrate handelt. Meist kann die empfohlene Menge noch unterschritten werden.
- Vermeiden Sie scharfe Reiniger auf Chlor-, Säure- oder Laugenbasis.
- Viele Zutaten in Reinigungsmitteln sind überflüssig, z.B. Duftstoffe, die keine Reinigungswirkung haben und zudem Allergien auslösen können. Problematisch sind auch Komplexbildner (z.B. EDTA, NTA), die das Reinigungswasser enthärten, aber die Umwelt belasten, weil sie schlecht abbaubar sind.
- Keine Desinfektionsmittel im Haushalt verwenden. Sie sind dort in der Regel überflüssig und eher schädlich als nützlich.
- Vermeiden Sie chemische Abflussreiniger. Beugen Sie Verstopfungen vor (z.B. Einsetzen von Sieben in den Abfluss) und verwenden Sie mechanische Reinigungsgeräte (z.B. Gummisaugglocken, Rohrreinigungswellen, Hochdruckdosen, die sehr wirksam, einfach zu bedienen und bei Hydraulikern erhältlich sind).